

## Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XXI
Einführung . . . . .	1
<b>1. Teil: Straf- und Berufsrecht</b> . . . . .	<b>5</b>
A. Risiken beim Umgang mit Mandanten . . . . .	5
B. Risiken beim Umgang mit Dritten . . . . .	46
C. Risiken beim Umgang mit Geld . . . . .	56
D. Risiken beim Umgang mit Kollegen und Hilfspersonen . . . . .	80
E. Risiken beim Umgang mit Behörden und Gerichten . . . . .	90
<b>2. Teil: Prozessuale Besonderheiten</b> . . . . .	<b>101</b>
A. Durchsuchung und Beschlagnahme in der Anwaltskanzlei . . . . .	101
B. Strafrechtliches Berufsverbot . . . . .	109
C. Ausschlussverfahren gem. § 138a StPO . . . . .	119
<b>3. Teil: Berufsgerichtliches Verfahren</b> . . . . .	<b>131</b>
A. Verhältnis zum allgemeinen Strafrecht . . . . .	131
B. Maßnahmen des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer . . . . .	134
C. Anwaltsgerichtliches Verfahren . . . . .	137
Stichwortverzeichnis . . . . .	149

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Einführung	1

<b>1. Teil: Straf- und Berufsrecht</b>	<b>5</b>
----------------------------------------	----------

<b>A. Risiken beim Umgang mit Mandanten</b>	<b>5</b>
---------------------------------------------	----------

I. Strafvereitelung und berufsrechtliche Wahrheitspflicht	5
-----------------------------------------------------------	---

1. Strafvereitelung, § 258 StGB	5
---------------------------------	---

a) Abgrenzung von Strafverteidigung und Strafvereitelung	5
----------------------------------------------------------	---

b) Fallgruppen	6
----------------	---

c) Subjektiver Tatbestand	15
---------------------------	----

d) Versuch der Strafvereitelung	16
---------------------------------	----

e) Strafvollstreckungsvereitelung	17
-----------------------------------	----

f) Maßnahmen gem. § 11 Abs. 1 Nr. 8 StGB	18
------------------------------------------	----

g) Verfahrensbeendende Absprachen	19
-----------------------------------	----

h) Revisionsverfahren	20
-----------------------	----

i) Wiederaufnahmeverfahren	21
----------------------------	----

2. Berufsrechtliche Wahrheitspflicht, § 43a Abs. 3 S. 2 BRAO	21
--------------------------------------------------------------	----

a) Rechtsnatur	21
----------------	----

b) Tatsachen	22
--------------	----

c) Wider besseres Wissen	22
--------------------------	----

d) Umfang	23
-----------	----

II. Parteiverrat und Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen	23
-------------------------------------------------------------------------	----

1. Parteiverrat, § 356 StGB	23
-----------------------------	----

a) Rechtsgut	23
--------------	----

b) Anvertrautsein	24
-------------------	----

c) Dieselbe Rechtssache	25
-------------------------	----

c) Dienen	25
-----------	----

d) Interessengegensatz	26
------------------------	----

e) Pflichtverteidigung	29
------------------------	----

2. Berufsrechtliches Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen,	
--------------------------------------------------------------------------	--

§§ 43a Abs. 4 BRAO, 3 BORA	29
----------------------------	----

a) Normzweck	29
--------------	----

b) Sachverhaltsidentität	30
--------------------------	----

c) Tätigwerden	30
----------------	----

d) Interessengegensatz	30
------------------------	----

e) Organisatorisch verbundene Rechtsanwälte	31
---------------------------------------------	----

III. Beihilfe zur Straftat des Mandanten und verbotener Verkehr mit Gefangenen	32
--------------------------------------------------------------------------------	----

1. Beihilfe zur Straftat des Mandanten	32
----------------------------------------	----

a) Rechtsrat als Beihilfehandlung	32
-----------------------------------	----

b) Zivilrechtliche Einbeziehung	33
---------------------------------	----

2. Verbotener Verkehr mit Gefangenen	34
--------------------------------------	----

## Inhaltsverzeichnis

a) Recht auf unüberwachten Schrift- und Besuchsverkehr mit dem Verteidiger . . . . .	34
b) Beschränkung auf Verteidigertätigkeit . . . . .	35
c) Begriff der Sache bzw. Nachricht . . . . .	35
d) Begriff des Übermittels . . . . .	36
e) Genehmigung . . . . .	36
f) Rechtsfolgen . . . . .	37
g) Anderweitige Strafbarkeit . . . . .	37
h) Verjährung . . . . .	37
IV. Zivilrechtliche Haftungsrisiken . . . . .	38
1. Allgemeine Voraussetzungen und Grundsätze der Haftung . . . . .	38
a) Anspruchsgrundlagen . . . . .	38
b) Pflichtverletzung . . . . .	38
c) Schaden . . . . .	39
d) Kausalität . . . . .	39
e) Darlegungs- und Beweislast . . . . .	40
2. Fallgruppen möglicher Pflichtverletzungen . . . . .	40
a) Aufklärungs- und Belehrungsdefizite . . . . .	40
b) Beratungsfehler/falsche Strategie . . . . .	43
c) Rechtliche Fehlgriffe . . . . .	43
3. Einzelfragen der Schadensberechnung . . . . .	44
a) Geldstrafe . . . . .	44
b) Freiheitsstrafe . . . . .	45
c) Kosten . . . . .	45
<b>B. Risiken beim Umgang mit Dritten . . . . .</b>	<b>46</b>
I. Aussagedelikte und Nötigung . . . . .	46
1. Aussagedelikte . . . . .	46
a) Vorsätzliche Zeugenbeeinflussung . . . . .	46
b) Möglichkeit falscher Zeugenaussage . . . . .	47
c) Angebot wirtschaftlicher Vorteile . . . . .	47
2. Nötigung und Erpressung . . . . .	48
a) Dogmatische Ausgangslage . . . . .	48
b) Nötigung des Gerichts . . . . .	48
c) Ankündigung einer Strafanzeige . . . . .	49
d) Unterstützung durch unentdeckten Tatbeteiligten . . . . .	50
e) Drohung mit der Veröffentlichung sensibler Informationen . . . . .	50
II. Geheimnisverrat und berufsrechtliche Schweigepflicht . . . . .	51
1. Geheimnisverrat § 203 StGB . . . . .	51
a) Verhältnis von Schweigerecht zu Schweigepflicht . . . . .	51
b) Begriff des Geheimnisses . . . . .	51
c) Einsicht in Aktenbestandteile . . . . .	52
d) Unbefugtes Offenbaren . . . . .	52
e) Honorarforderungen . . . . .	53
f) Rechtfertigende Pflichtenkollision . . . . .	53
2. Berufsrechtliche Schweigepflicht, § 43a Abs. 2 BRAO . . . . .	54
a) Berufliche Erlangung der Kenntnis . . . . .	54
b) Schutzzumfang . . . . .	54
c) Wahrnehmung eigener Interessen . . . . .	55

<b>C. Risiken beim Umgang mit Geld</b> .....	56
I. Untreue, § 266 StGB .....	56
1. Umgang mit Fremdgeldern .....	56
a) Verfügungsbefugnis .....	56
b) Vermögensbetreuungspflicht .....	56
c) Vermögensnachteil .....	56
2. Verzögerte Rück- bzw. Auszahlung erhaltener Gelder .....	57
II. Geldwäsche und Pflichten nach dem Geldwäschegesetz .....	57
1. Geldwäsche, § 261 StGB .....	57
a) Gegenstand der Geldwäsche .....	57
b) Tathandlungen .....	58
c) Subjektiver Tatbestand .....	59
d) Selbstanzeige und Kronzeugenregelung .....	59
e) Strafverteidigerhonorar und Geldwäsche .....	59
f) Handlungsempfehlungen .....	62
2. Pflichten nach dem Geldwäschegesetz .....	62
a) Anwendungsbereich des GwG .....	62
b) Pflichtenprogramm nach dem GwG .....	64
III. Gebührenüberhebung und berufsrechtliche Beschränkungen bei Vergütungsvereinbarungen .....	65
1. Gebührenüberhebung, § 352 StGB .....	65
a) Gegenstand .....	65
b) Rechtsgut .....	65
c) Täuschungshandlung .....	65
d) Pflichtverteidigung .....	66
e) Vergütungsvereinbarung beim Wahlmandat .....	67
f) Vorzeitige Mandatsbeendigung .....	68
g) Mündliche Vergütungsvereinbarung .....	69
h) Subjektiver Tatbestand .....	69
i) Versuch .....	70
j) Konkurrenzen .....	70
2. Rechtliche Beschränkung von Vergütungsvereinbarungen .....	70
a) Sittenwidrigkeit gem. § 138 Abs. 1 BGB .....	70
b) Mäßigungsgebot gem. § 3a Abs. 2 RVG .....	71
c) Kritik und weiterführende Rechtsprechung .....	71
d) Rechtslage nach der Einführung des RVG .....	72
e) Erfolgshonorar .....	74
IV. Vergütung und Insolvenz des Mandanten .....	75
1. Verteidigungsmandat bei Insolvenz des Beschuldigten .....	75
2. Insolvenzanfechtung .....	76
a) Praktische Bedeutung .....	76
b) Allgemeine Voraussetzungen der Anfechtung .....	76
3. Rückforderung gezahlter Vergütung .....	76
a) Bargeschäft .....	77
b) Kongruente Deckung (§ 130 InsO) .....	78
c) Inkongruente Deckung (§ 131 InsO) .....	79
<b>D. Risiken beim Umgang mit Kollegen und Hilfspersonen</b> .....	80
I. Sockelverteidigung .....	80
1. Begriff der Sockelverteidigung .....	80
a) Problematik .....	80

## Inhaltsverzeichnis

b) Verbot der Mehrfachverteidigung gem. § 146 StPO . . . . .	80
c) Definition . . . . .	81
2. Grenzen der Sockelverteidigung . . . . .	81
a) Strafvereitelung . . . . .	81
b) Verbot der Wahrnehmung widerstreitender Interessen . . . . .	84
c) Schweigepflicht . . . . .	85
3. Beteiligte der Sockelverteidigung . . . . .	85
a) Verdächtige . . . . .	86
b) Nebenbeteiligte . . . . .	86
c) Zivilrechtlich interessierte Dritte . . . . .	86
4. Gescheiterte Sockelverteidigung . . . . .	87
II. Beauftragung von Hilfspersonen . . . . .	87
1. Beauftragung . . . . .	87
2. Geheimnisschutz . . . . .	87
a) Zeugnisverweigerungsrechte . . . . .	87
b) Beschlagnahmefreiheit . . . . .	88
<b>E. Risiken beim Umgang mit Behörden und Gerichten . . . . .</b>	<b>90</b>
I. Ehrverletzungsdelikte, falsche Versicherung an Eides statt und berufsrechtliches Sachlichkeitsgebot . . . . .	90
1. Ehrverletzungsdelikte . . . . .	90
a) Tatsachenbehauptung und Werturteil . . . . .	90
b) Prozessvortrag des Verteidigers . . . . .	91
c) Wahrnehmung berechtigter Interessen . . . . .	91
d) Umfang und Grenzen der Rechtfertigung . . . . .	92
e) Äußerungen gegenüber dem eigenen Mandanten über Dritte . . . . .	93
2. Falsche Versicherung an Eides statt . . . . .	94
a) Wiedereinsetzung . . . . .	94
b) Mitwirkung bei der Abfassung einer eidesstattlichen Versicherung . . . . .	94
3. Berufsrechtliches Sachlichkeitsgebot, § 43a Abs. 3 BRAO . . . . .	95
a) Anwendungsbereich . . . . .	95
b) Inhalt . . . . .	95
II. Einbindung in Maßnahmen der Schadenswiedergutmachung . . . . .	96
1. Schadenswiedergutmachung . . . . .	96
2. Täter-Opfer-Ausgleich . . . . .	98
<b>2. Teil: Prozessuale Besonderheiten . . . . .</b>	<b>101</b>
<b>A. Durchsuchung und Beschlagnahme in der Anwaltskanzlei . . . . .</b>	<b>101</b>
I. Allgemeine Anforderungen an Durchsuchungs- und Beschlagnahmemaßnahmen . . . . .	101
1. Richtervorbehalt . . . . .	101
2. Mindestanforderungen an die Bestimmtheit und Verhältnismäßigkeit . . . . .	101
3. Gefahr im Verzug . . . . .	102
4. Beschwerde . . . . .	102
5. Rechtsfolgen unzulässiger Durchsuchungsmaßnahmen . . . . .	103
II. Kanzleidurchsuchung . . . . .	104
1. Grundsätzliches Beweiserhebungsverbot, 160a Abs. 1 StPO . . . . .	104
2. Verschwiegenheitspflicht . . . . .	105
3. Rechtsanwalt als Beschuldigter . . . . .	105

4. Überprüfung des Durchsuchungsbeschlusses	106
5. Gefahr im Verzug	106
6. Ablauf der Durchsuchung	106
7. Beschlagnahme von Daten	107
8. Sicherstellungsverzeichnis	108
9. Abschluss der Durchsuchung und Protokoll	108
<b>B. Strafrechtliches Berufsverbot</b>	109
I. Verhältnis zum Berufsrecht	109
II. Voraussetzungen	110
1. Verletzung berufsspezifischer Pflichten	110
2. Gefährlichkeitsprognose	112
a) Gefahrbegriff	112
b) Gesamtwürdigung von Tat und Täter	112
c) Zeitpunkt	113
III. Umfang und Dauer des Berufsverbotes	114
1. Umfang	114
2. Verbotsdauer	114
a) Allgemein	114
b) Bewährungsaussetzung	115
c) Widerruf der Aussetzung eines Berufsverbots	116
IV. Folgen eines Verstoßes gegen ein strafrechtliches Berufsverbot	116
V. Vorläufiges Berufsverbot	116
1. Doppelter dringender Tatverdacht	116
2. Feststellung konkreter Gefahren	117
3. Rechtsmittel	117
<b>C. Ausschlussverfahren gem. § 138a StPO</b>	119
I. Voraussetzungen für einen Ausschluss	119
1. Allgemein	119
2. Betroffener Personenkreis	119
3. Abschließende Ausschließungsgründe	120
a) Ausschlussgrund der Tatbeteiligung, § 138a Abs. 1 Nr. 1 StPO	120
b) Missbrauch des Verkehrs mit einem inhaftierten Beschuldigten, § 138a Abs. 1 Nr. 2 StPO	120
c) Verdacht der Strafvereitelung, Begünstigung oder (Daten)hehlerei, § 138a Abs. 1 Nr. 3 StPO	121
d) Verdachtsgrade	121
e) Weitere Ausschlussgründe gem. §§ 138a Abs. 2, 138b S. 1 StPO	122
II. Einleitung des Ausschlussverfahrens	123
1. Einleitungszuständigkeit	123
2. Antragsbegründung	123
3. Mitteilung an den Vorstand der Rechtsanwaltskammer	123
4. Pflicht zur Bekanntgabe gegenüber dem Verteidiger	124
III. Ausschlussverfahren	124
1. Eilmaßnahmen	124
2. Einleitung während der Hauptverhandlung	126
3. Mandatsbeendigung nach Einleitung des Verfahrens	126
4. Mündliche Verhandlung	127
5. Aufhebung der Ausschließung	129

<b>3. Teil: Berufsgerichtliches Verfahren</b> .....	131
<b>A. Verhältnis zum allgemeinen Strafrecht</b> .....	131
I. Zuständigkeitsbereich .....	131
II. Verhältnis zur Strafgerichtsbarkeit .....	131
1. Aussetzungspflicht .....	131
2. Fakultative Aussetzung .....	133
3. Berufsgerichtliches Verfahren gegen mehrfach qualifizierte Berufsträger ...	133
<b>B. Maßnahmen des Vorstandes der Rechtsanwaltskammer</b> .....	134
I. Rügerecht und Rügepflicht .....	134
1. Geringe Pflichtverletzung .....	134
2. Abgrenzung zur Auskunft und Belehrung .....	134
II. Verfahren .....	135
1. Rechtliches Gehör und Akteneinsicht .....	135
2. Auskunftspflicht und Auskunftsverweigerung .....	135
3. Prüfung durch den Vorstand .....	135
4. Rechtsmittel gegen Rügebescheid .....	136
5. Verhältnis des Rügeverfahrens zum anwaltsgerichtlichen Verfahren .....	136
<b>C. Anwaltsgerichtliches Verfahren</b> .....	137
I. Verfahrensgrundsätze .....	137
1. Rechtsgrundlagen .....	137
2. Staatsanwaltschaft .....	137
a) Zuständigkeit .....	137
b) Wechselseitige Unterrichtungspflicht .....	137
c) Amtsermittlungsgrundsatz .....	137
d) Selbsteinleitung durch Rechtsanwalt .....	138
3. Gegenstand des Verfahrens .....	138
4. Anschuldigungsschrift der Staatsanwaltschaft .....	139
5. Pflichtverteidigerbeordnung .....	139
6. Einstellungsmöglichkeiten .....	140
7. Gang der Hauptverhandlung .....	140
8. Entscheidung des Anwaltsgerichts .....	141
9. Rechtsmittel .....	142
II. Anwaltsgerichtliche Sanktionsmöglichkeiten .....	142
1. Warnung .....	142
2. Verweis .....	143
3. Geldbuße .....	143
4. Vertretungsverbot .....	143
5. Ausschließung aus der Rechtsanwaltschaft .....	144
6. Vorläufige Maßnahmen .....	145
a) Materielle Voraussetzungen .....	145
b) Verfahren .....	146
Stichwortverzeichnis .....	149